



Israelische Schattenseiten

Das mit Fried ist ein Mißverständnis. Das sehe ich genauso. Er nimmt Sprache sehr genau. Keine Sorge, ich habe vor einigen Jahren die Gedichte von Goethe komplett gelesen, verteilt über 1-2 Jahre. Das war kein Votum den Dichturfürsten zu verschmähen.

Ich glaube nicht, daß man den letzten Gazakrieg mit 1400 Toten nicht als Angriffskrieg oder Überreaktion von israelischer Seite bewerten darf. Wen wundert es, daß der Konflikt unlösbar ist. Die Gründung Israels gründet auf ethnischer Vertreibung. Kann man im 24bd. Brockhaus ausführlich nachlesen. Ein Prozeß der Aussöhnung ist in 60 Jahren nie ersthaft versucht worden.

Das iranische Regime ist sicher extrem repressiv und autokratisch. Ob aber die israelische Bombardierung von dutzenden Atomanlagen, einschließlich des AKW Bushehr wirklich eine friedensstiftende Maßnahme sein kann, wage ich denn doch zu bezweifeln. Israel hat immer im Nahen Osten solche Anlagen zerstört, ob im Irak oder Syrien zuletzt.

Wenn Israel und Iran sich in Schutt und Asche gelegt haben, werden Sie vielleicht feststellen, daß dies nicht so intelligent war. Allerdings sind Zweifel angebracht, ob der Iran dafür die militärischen Mittel hat.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).